

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

REC'D 27 APR 2001

WIPO

PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT



(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts P 14 164 PC-yb	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/CH00/00027	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 19/01/2000	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 20/01/1999
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A61K35/78		
Anmelder GSCHWEND, Norbert A. et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  
  
☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).  
  
 Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

- Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☒ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  18/08/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  25.04.2001
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  Herrera, S  Tel. Nr. +49 89 2399 8464 

**I. Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):  
**Beschreibung, Seiten:**

1-6                      ursprüngliche Fassung

**Patentansprüche, Nr.:**

1-15                    ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,              Seiten:
- ☐ Ansprüche,                Nr.:
- ☐ Zeichnungen,             Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**III. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit**

1. Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

☐ die gesamte internationale Anmeldung.

☒ Ansprüche Nr. 15.

**Begründung:**

☒ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. 15 beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht *(genaue Angaben)*:  
**siehe Beiblatt**

☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen *(machen Sie hierzu nachstehend genaue Angaben)* oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte *(genaue Angaben)*:

☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.

☐ Für die obengenannten Ansprüche Nr. wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.

2. Eine sinnvolle internationale vorläufige Prüfung kann nicht durchgeführt werden, weil das Protokoll der Nukleotid- und/oder Aminosäuresequenzen nicht dem in Anlage C der Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard entspricht:

☐ Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.

☐ Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.

**V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/CH00/00027

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-15
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1-15
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-14
	Nein: Ansprüche	15

2. Unterlagen und Erklärungen  
siehe Beiblatt

**Zu Punkt III**

Der Anspruch 15 bezieht sich auf einen Gegenstand, der nach Auffassung dieser Behörde unter die Regel 67.1 (iv) PCT fällt. Daher wird über die gewerbliche Anwendbarkeit des Gegenstands dieses Anspruchs kein Gutachten erstellt (Artikel 34(4) a) (i) PCT).

**Zu Punkt V**

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: CH 660 971 A (SCHWAB F A & CO) 30. Juni 1987
- D2: DE 34 33 076 A (WESER ULRICH; HARTMANN HANS JUERGEN; GAERTNER ALFRED DIPL BIOCHEM) 20. März 1986
- D3: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE CN1174061, 25. Februar 1998 SHEN CHUNLOU: 'CHINESE MEDICINE CAPSULE FOR RHEUMATOID DISEASES'
- D4: GB-A-2 315 674 (CLEEVE RICHARD JOHN) 11. Februar 1998
- D5: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE CN1191729, 2. September 1998 LI GUORONG: 'PAIN PASTER'
- D6: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE CN1076120, 15. September 1993 WANG LAIYUN: 'MEDICAL LIQUID FOR RELAXING TENDONS AND JOINTS'
- D7: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE CN1173365, 18. Februar 1998 ZHANG JUWEN: 'CHINESE MEDICINAL PREPARATION FOR CURING RHEUMATISM AND RHEUMATOID DISEASE AND ITS PREPN. METHOD'
- D8: EP-A-0 076 354 (ENERGY PAK LTD) 13. April 1983
- D9: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE CN1164410, 12. November 1997 GAO GUI: 'ESTERNAL USE PREPARATION FOR CURING PHLEBITIS'
- D10: DATABASE WPI Section Ch, Week 9751 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class B04, AN 97-550865
- D11: DATABASE WPI Section Ch, Week 9823 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class B04, AN 98-253661

D12: DATABASE WPI Section Ch, Week 9723 Derwent Publications Ltd.,  
London, GB; Class B04, AN 97-24563

2. Es ist in der Stand der Technik nicht ausdrücklich beschrieben worden Senfsamen, Schwefel und Kupfersalz in der Behandlung von rheumatischen Erkrankungen, obwohl die drei Bestandteilen einzeln für die gleiche Behandlung bekannt sind. Die Erfordernisse des Artikels 33 (2) scheinen daher erfüllt zu sein.
3. Da es schon bekannt ist, rheumatische Erkrankungen mit Senfsamen zusammen mit einer Mehrzahl von anderen pflanzlichen Extrakten zu behandeln (vgl. D5 bis D9, cf. im Recherchenbericht zitierte Teile). Es ist auch bekannt Schwefel für diese Behandlung zu verwenden (vgl. D1, cf. im Recherchenbericht zitierte Teile). Auch die Verwendung von Kupfersalzen in der Behandlung von rheumatischen Erkrankungen ist aus D2 und D3 (cf. im Recherchenbericht zitierte Teile) bekannt.

Für den Fachmann ist es offenbar, daß die drei für diese Indikation schon bekannte Substanzen auch zusammen gegen rheumatische Erkrankungen verwendet werden können, vor allem weil keine überraschende oder unerwartete Wirkung gezeigt wurde. Die vorliegenden Ansprüche beruhen daher nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Art 33 (3) PCT).

4. Für die Beurteilung der Frage, ob die Gegenstände des vorliegenden Anspruchs 15 gewerblich anwendbar sind, gibt es in den PCT- Vertragsstaaten keine einheitlichen Kriterien. Die Patentierbarkeit kann auch von der Formulierung der Ansprüche abhängen. Das EPA beispielsweise erkennt den Gegenstand von Ansprüchen, die auf die medizinische Anwendung einer Verbindung gerichtet sind, nicht als gewerblich anwendbar an; es können jedoch Ansprüche zugelassen werden, die auf eine bekannte Verbindung zur erstmaligen medizinischen Anwendung und die Verwendung einer solchen Verbindung zur Herstellung eines Arzneimittels für eine neue medizinische Anwendung gerichtet sind.

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

10

Applicant's or agent's file reference P 14 164 PCyb	<b>FOR FURTHER ACTION</b> See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/CH00/00027	International filing date (day/month/year) 19 January 2000 (19.01.00)	Priority date (day/month/year) 20 January 1999 (20.01.99)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A61K 35/78		
Applicant GSCHWEND, Norbert, A.		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of \_\_\_\_\_ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☒ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 18 August 2000 (18.08.00)	Date of completion of this report 25 April 2001 (25.04.2001)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

## INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/CH00/00027

## I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

☐ the international application as originally filed.

☒ the description, pages 1-6, as originally filed,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

☒ the claims, Nos. 1-15, as originally filed,  
Nos. \_\_\_\_\_, as amended under Article 19,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_, as originally filed,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

☐ the description, pages \_\_\_\_\_

☐ the claims, Nos. \_\_\_\_\_

☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:



# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/CH00/00027

## III. Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability

The questions whether the claimed invention appears to be novel, to involve an inventive step (to be non obvious), or to be industrially applicable have not been examined in respect of:

☐ the entire international application.

☒ claims Nos. 15

because:

☒ the said international application, or the said claims Nos. 15 relate to the following subject matter which does not require an international preliminary examination (*specify*):

See annex

☐ the description, claims or drawings (*indicate particular elements below*) or said claims Nos. \_\_\_\_\_ are so unclear that no meaningful opinion could be formed (*specify*):

☐ the claims, or said claims Nos. \_\_\_\_\_ are so inadequately supported by the description that no meaningful opinion could be formed.

☐ no international search report has been established for said claims Nos. \_\_\_\_\_.

**Supplemental Box**

(To be used when the space in any of the preceding boxes is not sufficient)

Continuation of: III

In the opinion of the Examining Authority, Claim 15 pertains to subject matter that falls under PCT Rule 67.1(iv). Therefore, no report shall be established pertaining to the industrial applicability of the subject matter of this claim (PCT Article 33(4)(a)(i)).

**V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement****1. Statement**

Novelty (N)	Claims	1-15	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1-15	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-14	YES
	Claims	15	NO

**2. Citations and explanations****1. Reference is made to the following documents:**

D1: CH-A-660 971 (SCHWAB F A & CO) 30 June 1987,

D2: DE-A-34 33 076 (WESER ULRICH; HARTMANN HANS  
JUERGEN; GAERTNER ALFRED DIPL BIOCHEM) 20 March  
1986,

D3: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE  
CN1174061, 25 February 1998 SHEN CHUNLOU:  
"CHINES MEDICINE CAPSULE FOR RHEUMATOID  
DISEASES",

D4: GB-A-2 315 674 (CLEEVE RICHARD JOHN) 11 February  
1998,

D5: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE  
CN1191729, 2 September 1998 LI GUORONG: "PAIN  
PASTER",

D6: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE  
CN1076120, 15 September 1993 WANG LAIYUN:  
"MEDICAL LIQUID FOR RELAXING TENDONS AND  
JOINTS",

D7: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE  
CN1173365, 18 February 1998 ZHANG JUWEN:  
"CHINESE MEDICINAL PREPARATION FOR CURING  
RHEUMATISM AND RHEUMATOID DISEASE AND ITS PREPN.  
METHOD",

D8: EP-A-0 076 354 (ENERGY PAK LTD) 13 April 1983,

D9: DATABASE EPODOC EUROPEAN PATENT OFFICE  
CN1164410, 12 November 1997 GAO GUI: "ESTERNAL  
USE PREPARATION FOR CURING PHLEBITIS",

D10: DATABASE WPI Section Ch, Week 9751 Derwent  
Publications Ltd., London, GB; Class B04,  
AN 97-550865,

D11: DATABASE WPI Section Ch, Week 9823 Derwent  
Publications Ltd., London, GB; Class B04,  
AN 98-253661,

D12: DATABASE WPI Section Ch, Week 9723 Derwent  
Publications Ltd., London, GB; Class B04,  
AN 97-24563.

2. The prior art does not explicitly describe the use of mustard seeds, sulfur, and copper salt in treating rheumatoid illnesses although the three components individually are known for the like treatment. Therefore, the requirements of PCT Article 33(2) appear to be fulfilled.

3. Treating rheumatoid illnesses with mustard seeds together with a plurality of other plant extracts is already known (see D5 to D9, especially the parts

cited in the search report). Using sulfur for treating rheumatoid illnesses is likewise known (see D1, especially the parts cited in the search report). The use of copper salts in treating rheumatoid illnesses is also known from D2 and D3 (see the cited parts in the search report).

It is obvious to a person skilled in the art that the three already known substances for this indication could also be used in conjunction to treat rheumatoid illnesses, especially because no surprising or unexpected effect was shown. The present claims therefore do not involve an inventive step (PCT Article 33(3)).

4. The PCT Contracting States do not have uniform criteria for assessing the industrial applicability of Claim 15 in its present form. Patentability may depend on the wording of the claims. The EPO, for example, does not recognise the industrial applicability of claims to the medical use of a compound; it does, however, allow claims to the first medical use of a known compound or to the use of such a compound in the manufacture of a drug for a new medical application.

# PCT

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>P 14 164PC</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/CH 00/ 00027</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>19/01/2000</b>	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>20/01/1999</b>
Anmelder <b>GSCHWEND, Norbert, A. et al.</b>		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4 Blätter.



Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

### 1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.



Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das



in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.



zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.



Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

### 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

**PHARMAZEUTISCHE ZUSAMMENSETZUNG ZUR BEHANDLUNG VON RHEUMATISCHEN SYNDROMEN  
ENTHALTEND SCHWEFEL, SENFSAMEN UND EINEN KUPFERSALZ**

### 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

### 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. \_\_\_\_\_



wie vom Anmelder vorgeschlagen



weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.



weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.



keine der Abb.

## PATENT COOPERATION TREATY

PCT

## NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents  
United States Patent and Trademark  
Office  
Box PCT  
Washington, D.C.20231  
ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 04 October 2000 (04.10.00)	
International application No. PCT/CH00/00027	Applicant's or agent's file reference P 14 164PC
International filing date (day/month/year) 19 January 2000 (19.01.00)	Priority date (day/month/year) 20 January 1999 (20.01.99)
Applicant GSCHWEND, Norbert, A. et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:  
18 August 2000 (18.08.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:  
\_\_\_\_\_

2. The election ☒ was  
☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	Authorized officer Charlotte ENGER
Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Telephone No.: (41-22) 338.83.38

PHARMAZEUTISCHE ZUSAMMENSETZUNG ZUR BEHANDLUNG VON RHEUMATISCHEN SYNDROMEN  
ENTHALTEND SCHWEFEL, SENFSAMEN UND EINEN KUPFERSALZ

Die vorliegende Erfindung betrifft eine pharmazeutische Zusammensetzung mit stark verbesserten Eigenschaften bei der Behandlung von rheumatischen Syndromen, wie insbesondere von Rheuma, Arthritis, Ischias und/oder Gicht, eine kutane Verabreichungsform, enthaltend eine pharmazeutische Zusammensetzung, ein Fusspulver sowie ein Verfahren zur Herstellung einer pharmazeutischen Zusammensetzung bzw. eines Fusspulvers.

- 10 Aus der Literatur sind mehrere Wirkstoffe für die Behandlung von rheumatischen Syndromen bekannt. So beschreibt H. Seliger, Sonderdruck "Der praktische Arzt" aus "Zeitschrift für ärztliche Fortbildung", XIII. Jahrgang, 15.11.1959, Nr. 150, Seiten 798 bis 802, dass sich besonders kolloider Schwefel bewährt hat bei der Behandlung von unter anderem Rheuma, Arthritis und Ischias. Als wirkungsvolle Ergänzungen werden Kampfer und Kamillenblüten erwähnt. Insbesondere nimmt H. Seliger Bezug auf ein pharmazeutisches Präparat der Firma N. Gschwend, Herisau, in welchem die drei genannten Wirkstoffe zusammen mit Talk als Trägersubstanz enthalten sind.

Aus dem IKS-Monatsbericht 12/1994 sind in der Monographieliste D, IT07.10.4 Senfsamen und Kamillenblüten als pharmazeutische Wirksubstanzen bei der kutanen Behandlung von Arthritis und rheumatischen Krankheiten bekannt.

- 25 Als schwefelhaltige Präparate mit der Indikation "Rheuma" wiederum sind eine Reihe von Badeölen und Badezusätzen bekannt, wie "Soufrol", Schwefel-Öl-Bad und "Leukona" Sulfomoor-Bad.



Die vorliegende Erfindung bezweckt die Schaffung einer weiteren pharmazeutischen Zusammensetzung mit guten bzw. verbesserten Eigenschaften bei der Behandlung von rheumatischen Syndromen.

Erfindungsgemäss wird eine pharmazeutische Zusammensetzung zur  
5 Behandlung von rheumatischen Syndromen, wie insbesondere Rheuma, Arthritis, Ischias und/oder Gicht vorgeschlagen, welche mindestens als Wirkstoffe Schwefel, Senfsamen sowie ein Kupfersalz enthält.

Weitere bevorzugte pharmazeutische Zusammensetzungen sind in  
10 abhängigen Ansprüchen charakterisiert.

Weiter vorgeschlagen wird eine kutane Verabreichungsform für die Behandlung von rheumatischen Syndromen, enthaltend eine erfindungsgemäss vorgeschlagene pharmazeutische Zusammensetzung. Vorzugsweise handelt es sich bei der vorgeschlagenen kutanen  
15 Verabreichungsform um ein feines Fusspulver, speziell ausgerichtet für die Applikation über die Fusssohle.

Das bevorzugt vorgeschlagene feine Fusspulver wird in Schuhe, Socken, Strümpfe oder in Füsslinge eingestreut, und die Absorption der Wirkstoffe erfolgt dann über die Fusssohlen in die  
20 Blutbahn. Diese Applikation eines Rheumamittels ist einzigartig und steht in direktem Zusammenhang mit der speziellen erfindungsgemäss vorgeschlagenen Kombination der einzelnen Wirkstoffe. Der Wirkungsmechanismus besteht darin, dass beim Kontakt mit lebendem und verhorntem Gewebe (eben die Fusssohle), auch  
25 unter der Einwirkung der natürlichen Aspiration bzw. des natürlichen Schweisses, eine Reihe von chemischen Umsetzungen in Gang gesetzt werden und zu entsprechenden Reaktionen im doppel-

ten Sinne führen - einmal über die Blutbahn sowie auch über das Nervensegment. Voraussetzung hierzu ist selbstverständlich, dass die Wirksubstanzen von der Haut gut resorbiert werden, was durch die erfindungsgemäss vorgeschlagene Kombination von Wirk-

5 stoffen sichergestellt ist. Durch die schon vorgängig beschriebene transdermale Absorption nimmt der Organismus nur gerade soviel Wirkstoff auf, wie er wirklich benötigt.

In den erfindungsgemäss vorgeschlagenen Zusammensetzungen ist insbesondere auf die lediglich in Spuren vorhandenen Wirksub-

10 stanzen wie das Kupfersalz, vorzugsweise Kupfersulfat, wie auch Kaliumiodat hinzuweisen, welchen offenbar eine gewisse katalytische Wirkungsweise zufällt. So bilden dann diese beiden Substanzen zusammen mit der Trägersubstanz, dem Talk, ein sogenanntes "Katalytpulver", welches den übrigen Wirksubstanzen,

15 wie insbesondere Schwefel und Senfsamen, in kleinsten Mengen hinzugefügt wird.

Bei der Herstellung der pharmazeutischen Zusammensetzung wird zunächst in einem ersten Prozessschritt eine Mischung zwischen Talk und der Wirksubstanzen Schwefel sowie optional ggf. Kampfer

20 und Kamillenblüten hergestellt. Dabei erfolgt das Mischen durch bereits vorab hergestellte pulverförmige Wirksubstanzen, wobei selbstverständlich auch der Trägerstoff - das Talk, oder auch genannt Talkum - in Pulverform vorliegt.

In einer zweiten Prozessstufe wird dann dieser Mischung das

25 obengenannte sogenannte "Katalytpulver" beigemischt, wobei lediglich eine Kleinstmenge hinzugefügt wird. Das Katalytpulver besteht wiederum aus Talk sowie Senfsamen, dem Kupfersalz, wie vorzugsweise Kupfersulfat und optional Kaliumiodat.

Der Vorteil des Hinzufügens von Kaliumiodat liegt insbesondere auch darin, die pharmazeutische Zusammensetzung in heissen bzw. tropischen Zonen zu stabilisieren. Bekanntlich ist die Träger-  
substanz Talk nicht unbedingt stabil bzw. geeignet für den Ge-  
brauch in tropischen bzw. heissen Gebieten, was das Hinzufügen  
5 von Kaliumiodat notwendig bzw. sinnvoll macht.

Die Erfindung wird nun anschliessend anhand der beigefügten Beispiele zur Herstellung und anhand eines Rezepturbeispiels näher erläutert.

- 10 Wie bereits oben erwähnt, ist die Rezeptur zweiteilig, d.h. die erfindungsgemäss vorgeschlagene pharmazeutische Zusammensetzung wird in zwei Prozessschritten hergestellt, womit die Rezeptur in zwei sogenannte Tranchen aufgeteilt ist:

Tranche 1:

- 15 Schwefel: ungefähr 30 - 50 Gew.%, vorzugsweise 30 - 40 Gew.%,  
Kamillen: 0 - 10 %, vorzugsweise 5 - 10 %  
Kampfer: 0 - 25 %, vorzugsweise 15 - 25 %  
Talk (Rest): 20 - 65 %
- 
- 20 Total Tranche 1: 85 - 95 %

Tranche 2:

- Senfsamen: 0,5 - 2,5 %, vorzugsweise 1 - 1,5 %  
Kupfersulfat: 0,05 - 0,3 %, vorzugsweise 0,1 - 0,15 %  
25 Kaliumiodat: 0 - 0,15 %, vorzugsweise 0,05 - 0,1 %

Talk (Rest): 3 - 13 %

---

Total Tranche 2: 5 - 15 %

- 5 Die Gewichtsprozentangaben beziehen sich auf das Gesamtgewicht der Rezeptur, resultierend aus Tranche 1 und Tranche 2.

Die Herstellung erfolgt, indem zunächst die Mischung der Tranche 1 erstellt wird, wobei zunächst die verschiedenen Komponenten zu Feinstpulver gemahlen und gesiebt werden und dann zusammen mit Talk in einem Mischer gemischt werden, wie beispielsweise in einem sogenannten 4-Weg-Mischer während ca. 15 Min.

Die Mischung der Tranche 2 wird hergestellt, indem zunächst Kupfersulfat und gegebenenfalls Kaliumiodat in einer Reibschale mit Pistill solange verrieben werden, bis ein homogenes Pulver vorliegt. Anschliessend werden diese Komponenten zusammen mit Talk und Senfsamen gesiebt, wie beispielsweise in einem 0,6 mm Sieb und zur Mischung der Tranche 1 gegeben und mit dieser erneut gemischt. Wiederum kann dies in einem 4-Weg-Mischer während ca. 20 min. geschehen.

- 20 Selbstverständlich handelt es sich bei den obigen Angaben um Beispielsangaben, welche je nach Applikation bzw. Verabreichungsform, zu behandelndem Leiden, etc. variiert bzw. abgeändert werden können. Auch das Herstellen der Mischungen kann selbstverständlich abweichend von dem oben angeführten Herstellverfahren erfolgen. Hingegen ist es insbesondere bei der
- 25 Herstellung eines Fusspulvers wichtig, dass die verschiedenen Komponenten bei der Herstellung des Fusspulvers ausgiebig ge-

- Schwefel: 30 - 50 Gew.%, vorzugsweise 30 - 40 Gew.%  
Kamillen: 0 - 10 Gew.%, vorzugsweise 5 - 10 Gew.%  
Kampfer: 0 - 25 Gew.%, vorzugsweise 15 - 25 Gew.%  
Senfsamen: 0,5 - 2,5 Gew.%, vorzugsweise 1 - 1,5 Gew.%  
5 Kupfersulfat: 0,05 - 0,3 Gew.%, vorzugsweise 0,1 - 0,15 Gew.%  
Kaliumiodat: 0 - 0,15 Gew.%, vorzugsweise 0,05 - 0,1 Gew.%  
und der Rest bis 100 Gew.% Talk.

9. Kutane Verabreichungsform, enthaltend eine pharmazeutische  
10 Zusammensetzung nach einem der Ansprüche 1 bis 8.

10. Kutane Verabreichungsform, insbesondere nach Anspruch 9,  
dadurch gekennzeichnet, dass es sich um ein Fusspulver handelt,  
geeignet für die Applikation über die Fusssohle.

11. Verfahren zur Herstellung einer pharmazeutischen Zusammen-  
15 setzung nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeich-  
net, dass zunächst in einem ersten Schritt Talk und Schwefel in  
Pulverform gemischt werden und anschliessend in einem zweiten  
Schritt sogenanntes "Katalytpulver" in kleinen Mengen beigelegt  
wird, wobei es sich beim Katalytpulver um eine Pulvermischung  
20 zwischen Talk, Senfsamen und einem Kupfersalz, wie insbesondere  
Kupfersulfat, handelt.

12. Verfahren, insbesondere nach Anspruch 11, dadurch gekenn-  
zeichnet, dass in der ersten Stufe optional Kampfer und/oder  
Kamille in Form von Kamillenblütenpulver hinzugefügt werden und  
25 dass dem "Katalytpulver" vor Hinzufügen im zweiten Schritt  
ebenfalls Kaliumiodat beigelegt wird.

13. Verfahren, insbesondere nach einem der Ansprüche 11 oder 12, dadurch gekennzeichnet, dass die Bestandteile in der ersten Stufe zunächst in Pulverform in einem Mischer, wie beispielsweise einem 4-Weg-Mischer, gemischt werden und anschliessend
- 5 die im zweiten Schritt hinzuzufügenden Bestandteile gesiebt und der Mischung der ersten Stufe in Pulverform hinzugefügt werden und zusammen intensiv gemischt werden.
14. Anwendung des Verfahrens nach einem der Ansprüche 11 bis 13 zur Herstellung eines Fusspulvers für die Behandlung von
- 10 rheumatischen Syndromen, wie insbesondere Rheuma, Arthritis, Ischias und/oder Gicht.
15. Verwendung der pharmazeutischen Zusammensetzung nach einem der Ansprüche 1 bis 8 zur Behandlung insbesondere einer der nachfolgend angeführten Leiden bzw. Krankheiten:
- 15 Ischias, Muskelrheumatismus, Arthritis, Phlebitis (Venenentzündung), zu hoher oder zu niedriger Blutdruck, Paralysis deformans (degenerative, nicht akut entzündliche Erkrankung eines Gelenkes als chronisches Leiden), Paralysis post Myelitis (Entzündung des Rückenmarks), Poliomyelitis
- 20 (Kinderlähmung), Paralysis cerebralis (Lähmungen des Hirns betreffend), Paralysis post Nephritis vel Uraemia (Lähmung nach Nierenentzündung oder Harnvergiftung), Paralysis postlaesion cause alicuia mechanica (Lähmung nach Verletzungen/Schädigungen nach Operationen, Fall, Schlag, usw.), Ekzeme und/oder Röntgen-
- 25 verbrennungen.

## INTERNAT NAL SEARCH REPORT

 Int. Application No  
 PCT/CH 00/00027

## A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 A61K35/78 A61K33/34 A61K33/04 //(A61K35/78,33:34,33:04)

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

## B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 A61K

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

## C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	CH 660 971 A (SCHWAB F A & CO) 30 June 1987 (1987-06-30) page 2, column 3-12; claim 1	1-15
Y	DE 34 33 076 A (WESER ULRICH;HARTMANN HANS JUERGEN; GAERTNER ALFRED DIPL BIOCHEM) 20 March 1986 (1986-03-20) abstract	1-15
Y	DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1174061, 25 February 1998 (1998-02-25) SHEN CHUNLOU: "CHINES MEDICINE CAPSULE FOR RHEUMATOID DISEASES" XP002107759 abstract & CN 1 174 061 A	1-15
	-/-	

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

## \* Special categories of cited documents:

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- "E" earlier document but published on or after the international filing date
- "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- "&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

10 March 2000

Date of mailing of the international search report

21/03/2000

Name and mailing address of the ISA

 European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
 NL - 2280 HV Rijswijk  
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
 Fax (+31-70) 340-3018

Authorized officer

Herrera, S

## C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	GB 2 315 674 A (CLEEVE RICHARD JOHN) 11 February 1998 (1998-02-11) page 1, line 22 page 2, line 26-28 page 6-7; table 2	1-15
Y	DATABASE WPI Section Ch, Week 9751 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class B04, AN 97-550865 XP002107764 & CN 1 130 074 A (LI F), 4 September 1996 (1996-09-04) abstract	1-15
Y	DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1191729, 2 September 1998 (1998-09-02) LI GUORONG: "PAIN PASTER" XP002107760 abstract & CN 191 729 A	1-15
Y	DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1076120, 15 September 1993 (1993-09-15) WANG LAIYUN: "MEDICAL LIQUID FOR RELAXING TENDONS AND JOINTS" XP002107761 abstract & CN 1 076 120 A	1-15
Y	DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1173365, 18 February 1998 (1998-02-18) ZHANG JUWEN: "CHINESE MEDICINAL PREPARATION FOR CURING RHEUMATISM AND RHEUMATOID DISEASE AND ITS PREPN. METHOD" XP002107762 abstract & CN 173 365 A	1-15
Y	DATABASE WPI Section Ch, Week 9823 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class B04, AN 98-253661 XP002107765 & HU 77 312 A (ABRAHAM T), 30 March 1998 (1998-03-30) abstract	1-15
Y	EP 0 076 354 A (ENERGY PAK LTD) 13 April 1983 (1983-04-13) page 1, line 1-5; claims 1-3	1-15



## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

PCT/CH 00/00027

## C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	<p>DATABASE WPI Section Ch, Week 9723 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class B04, AN 97-245631 XP002107766 &amp; CN 1 099 970 A (SONG J), 15 March 1995 (1995-03-15) abstract</p>	1-15
Y	<p>DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1164410, 12 November 1997 (1997-11-12) GAO GUI: "EXTERNAL USE PREPARATION FOR CURING PHLEBITIS" XP002107763 abstract &amp; CN 1 164 410 A</p>	15

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/CH 00/00027

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
CH 660971	A	30-06-1987	NONE	
DE 3433076	A	20-03-1986	NONE	
CN 1174061	A	25-02-1998	NONE	
GB 2315674	A	11-02-1998	DE 19732918 A	05-02-1998
CN 1130074	A	04-09-1996	NONE	
CN 191729	A		NONE	
CN 1076120	A	15-09-1993	NONE	
CN 173365	A		NONE	
HU 77312	A	30-03-1998	NONE	
EP 0076354	A	13-04-1983	DE 3147852 A	21-04-1983
			DE 8128911 U	16-06-1982
			AT 21621 T	15-09-1986
			AU 553029 B	03-07-1986
			AU 8857982 A	14-04-1983
			CA 1192262 A	20-08-1982
			DK 402782 A	03-04-1983
			JP 1664864 C	19-05-1992
			JP 3021190 B	22-03-1991
			JP 58121965 A	20-07-1983
			US 4489711 A	25-12-1984
			ZA 8207207 A	30-11-1983
CN 1099970	A	15-03-1995	NONE	
CN 1164410	A	12-11-1997	NONE	

## A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 A61K35/78 A61K33/34 A61K33/04 //(A61K35/78, 33:34, 33:04)

Nach der internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RESEARCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationsymbole)

IPK 7 A61K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	CH 660 971 A (SCHWAB F A & CO) 30. Juni 1987 (1987-06-30) Seite 2, Spalte 3-12; Anspruch 1	1-15
Y	DE 34 33 076 A (WESER ULRICH; HARTMANN HANS JUERGEN; GAERTNER ALFRED DIPL BIOCHEM) 20. März 1986 (1986-03-20) Zusammenfassung	1-15
Y	DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1174061, 25. Februar 1998 (1998-02-25) SHEN CHUNLOU: "CHINESE MEDICINE CAPSULE FOR RHEUMATOID DISEASES" XP002107759 Zusammenfassung & CN 1 174 061 A	1-15
	-/-	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"Z" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

10. März 2000

Abenddatum des internationalen Recherchenberichts

21/03/2000

Name und Postenrecht der internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentaan 2

NL - 2280 HV Rijswijk

Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,

Fax (+31-70) 340-3018

Bevollmächtigter Bediensteter

Herrera, S

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	GB 2 315 674 A (CLEEVE RICHARD JOHN) 11. Februar 1998 (1998-02-11) Seite 1, Zeile 22 Seite 2, Zeile 26-28 Seite 6-7; Tabelle 2	1-15
Y	DATABASE WPI Section Ch, Week 9751 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class B04, AN 97-550865 XP002107764 & CN 1 130 074 A (LI F), 4. September 1996 (1996-09-04) Zusammenfassung	1-15
Y	DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1191729, 2. September 1998 (1998-09-02) LI GUORONG: "PAIN PASTER" XP002107760 Zusammenfassung & CN 191 729 A	1-15
Y	DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1076120, 15. September 1993 (1993-09-15) WANG LAIYUN: "MEDICAL LIQUID FOR RELAXING TENDONS AND JOINTS" XP002107761 Zusammenfassung & CN 1 076 120 A	1-15
Y	DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1173365, 18. Februar 1998 (1998-02-18) ZHANG JUWEN: "CHINESE MEDICINAL PREPARATION FOR CURING RHEUMATISM AND RHEUMATOID DISEASE AND ITS PREPN. METHOD" XP002107762 Zusammenfassung & CN 173 365 A	1-15
Y	DATABASE WPI Section Ch, Week 9823 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class B04, AN 98-253661 XP002107765 & HU 77 312 A (ABRAHAM T), 30. März 1998 (1998-03-30) Zusammenfassung	1-15
Y	EP 0 076 354 A (ENERGY PAK LTD) 13. April 1983 (1983-04-13) Seite 1, Zeile 1-5; Ansprüche 1-3	1-15

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	DATABASE WPI Section Ch, Week 9723 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class B04, AN 97-245631 XP002107766 & CN 1 099 970 A (SONG J), 15. März 1995 (1995-03-15) Zusammenfassung	1-15
Y	DATABASE EPODOC 'Online! EUROPEAN PATENT OFFICE CN1164410, 12. November 1997 (1997-11-12) GAO GUI: "ESTERNAL USE PREPARATION FOR CURING PHLEBITIS" XP002107763 Zusammenfassung & CN 1 164 410 A	15

# INTERNATIONALER RESEARCHBERICHT

Angaben zu Veröffentlichung und, falls zutreffend, zu Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH 00/00027

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
CH 660971	A	30-06-1987	KEINE	
DE 3433076	A	20-03-1986	KEINE	
CN 1174061	A	25-02-1998	KEINE	
GB 2315674	A	11-02-1998	DE 19732918 A	05-02-1998
CN 1130074	A	04-09-1996	KEINE	
CN 191729	A		KEINE	
CN 1076120	A	15-09-1993	KEINE	
CN 173365	A		KEINE	
HU 77312	A	30-03-1998	KEINE	
EP 0076354	A	13-04-1983	DE 3147852 A	21-04-1983
			DE 8128911 U	16-06-1982
			AT 21621 T	15-09-1986
			AU 553029 B	03-07-1986
			AU 8857982 A	14-04-1983
			CA 1192262 A	20-08-1982
			DK 402782 A	03-04-1983
			JP 1664864 C	19-05-1992
			JP 3021190 B	22-03-1991
			JP 58121965 A	20-07-1983
			US 4489711 A	25-12-1984
			ZA 8207207 A	30-11-1983
CN 1099970	A	15-03-1995	KEINE	
CN 1164410	A	12-11-1997	KEINE	